C401243 W

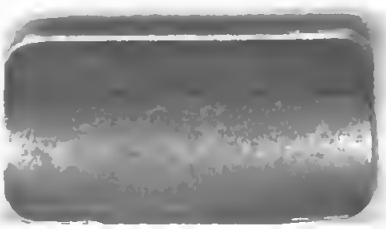
DD
491
.H2
H65
no. 31

ACADEMIE D'ARCHEOLOGIE DE BELGIQUE ★ ANVERS

Die geehrten Mitglieder wollen die Güte haben, den Schatzmeister des Vereins, Dr. Peterßen, Weinstraße 15, von einem etwaigen Wechsel des Wohnorts oder einer Veränderung des Titels unfrankirt in Kenntniß zu setzen.

ACADEMIE D'ARCHEOLOGIE DE BELGIQUE

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES



DD
491
.H2
H65
no.31

Einunddreißigste Nachricht

über den

historischen Verein

für

Niedersachsen.

Hannover, 1869.

Hofbuchdruckerei der Gebr. Jänecke.

In der am 5. August abgehaltenen statutenmäßigen Generalversammlung wurde nach einer kurzen Ansprache des Vorsitzenden, Archivraths Dr. Grotefend, an die Anwesenden, der nachstehende Geschäftsbericht von dem Secretair, Rath Bodemann, verlesen und zur Revision der Vereinsrechnung für das Jahr 1868 eine aus den Herren Finanzrevisor Bartels, Senior Bödeker und Rechnungsrath Hasse bestehende Commission gewählt. Nachdem hierauf der Studienrath Dr. Müller einen ausführlichen Vortrag über die vorchristlichen Steindenkmäler im Lande Hannover gehalten hatte, machte der Archivrath Dr. Grotefend noch Mittheilung von einem Zevenschen Actenstücke aus dem Jahre 1714, das die Verurtheilung und Mißhandlung einer Nonne in dem Benedictiner-Kloster Marienburg (bei Würzburg?) betrifft.

Der Ausschuß des historischen Vereins für Niedersachsen.

I.

Geschäftsbericht

des

Ausschusses des historischen Vereins für Niedersachsen über das Jahr 1868.

Der geschäftsführende Ausschuß des historischen Vereins für Niedersachen verfehlt nicht, über seine Thätigkeit und die gesammten Verhältnisse des Vereins in dem verflossenen Jahre 1868 den geehrten Mitgliedern in dem Folgenden den schuldigen Bericht zu erstatten.

Er hat dabei wiederum zu beginnen mit dem öffentlichen Ausdrucke des wärmsten Dankes für die mannichfachen, weiter unten im Einzelnen näher zu erwähnenden Beweise der Theilnahme und Huld, deren sich der Verein auch in diesem Jahre zu erfreuen gehabt hat. Die außerordentlichen Zuschüsse in dem abgelaufenen Jahre betragen 550 ℛ, nämlich auf Antrag des Herrn Oberpräsidenten von dem zweiten Hannoverschen Provinziallandtage 350 Thlr., von dem Herrn Medicinalrath Dr. Hahn zur Vermehrung der Vereins-Sammlungen 100 Thlr., und von der Aachen-Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft 100 Thlr.

Zu den Verhältnissen des Vereins im Einzelnen, und zwar zunächst zu der Finanzlage desselben übergehend, hat der Ausschuß die Freude, berichten zu können, daß die für das Berichtsjahr aufgestellte und im Auszuge diesem Berichte

Finanzlage.

unter Anlage A. angeschlossene Rechnung folgendes günstiges Ergebniß liefert. Die Gesammteinnahmen des Jahres 1868 belaufen sich danach auf 1775 Thlr. 29 Gr. 8 Pf., die Gesammtausgaben dagegen auf 1096 Thlr. 7 Gr. 5 Pf., so daß sich ein Ueberschuß von 679 Thlr. 22 Gr. 3 Pf. herausstellt.

Sodann ist hier noch hervorzuheben, daß die in der Generalversammlung vom 27. Juni 1868 erwählte, aus den Herren Finanzrevisor Bartels, Senior Bödeker und Rechnungsrath Hasse bestehende Commission zur Prüfung der Vereinsrechnung für 1867 zu dieser wieder verschiedene Monita gestellt hat, diese erledigt sind und danach dem Schatzmeister Decharge ertheilt worden ist.

Wirkliche Mitglieder.

Die Zahl der wirklichen Mitglieder, welche im Jahre 1867: 368 betrug, hat sich leider um 2 vermindert; durch Tod sind 3, durch Kündigung 13 ausgeschieden, dagegen 14 neue Mitglieder zugetreten. Der Ausschuß richtet bei dieser Gelegenheit an alle Mitglieder des Vereins, welchen das fernere Gedeihen desselben am Herzen liegt, wiederholt die dringende Mahnung und Bitte, daß Jeder nach seinen Kräften sich bestreben möge, Aufmerksamkeit und Theilnahme für den Verein bei Nichtmitgliedern zu erwecken. Nur die Wirksamkeit der einzelnen Mitglieder in ihren Kreisen, nicht die Bestrebungen des geschäftsführenden Ausschusses allein, werden im Stande sein, den Verein so zu heben, daß er der Wissenschaft von immer größerem Nutzen sein kann.

Correspondirende Mitglieder

Unter den correspondirenden Mitgliedern haben wir den Verlust des im verflossenen Jahre verstorbenen, rühmlichst bekannten Gelehrten, des Professors Dr. Namur in Luxemburg zu beklagen; als neu gewähltes correspondirendes Mitglied haben wir dagegen den Herrn Temple in Pesth aufzuführen, so daß die Zahl der correspondirenden Mitglieder, nämlich 40, gleich geblieben ist.

Ausschuß-Mitglieder.

Der Bestand des geschäftsführenden Ausschusses hat sich in dem Berichtsjahre 1868 nur insoweit verändert, daß Herr Dr. Pfannenschmid in denselben gewählt wurde, aber bald darauf wegen seiner Uebersiedelung als Archiv-

assistent nach Düsseldorf nicht mehr den Ausschuß-Sitzungen beiwohnen konnte; dagegen konnte der Herr Rector Dr. Schädel durch seine Uebersiedelung nach Hannover wieder im Ausschusse mit thätig sein.

Vereins-Beamte.

Die Beamten des Vereins sind in dem Berichtsjahre dieselben des vorhergehenden Jahres geblieben:

1) als provisorischer Director: Staatsarchivar Dr. Grotefend, und als Stellvertreter Amtsrichter Fiedeler;
2) Secretär und Bibliothekar: Rath Bodemann;
3) Conservatoren: Staatsarchivar Dr. Grotefend und Studienrath Dr. Müller;
4) Archivar: Amtsrichter Fiedeler;
5) Schatzmeister: Oberschulsecretär Dr. Petersen.

Nach diesen die Finanzlage und die Verhältnisse der Mitglieder des Vereins betreffenden Mittheilungen ist über die Vereinssammlungen das Folgende zu bemerken:

Sammlungen.

Bibliothek.

Die Bibliothek, wie bisher den Mitgliedern jeden Dienstag von 12 bis 2, und Sonnabend von 1 bis 3 Uhr geöffnet, hat sich im Berichtsjahre durch Ankauf, durch die Schriften der verbundenen Vereine, durch Geschenke und die vom historischen Lesezirkel angeschafften Bücher um etwa 400 Nummern vermehrt. Den größten Theil des Zuwachses verdankt die Bibliothek den eingegangenen Geschenken, über welche das später (sub C.) folgende Verzeichniß nähere Auskunft ertheilt. Nur einiger werthvoller Gaben mag hier noch besonders gedacht werden. Von den Erben des weiland Dr. Fritz Hahn etwa 200 Werke, von der Königl. Klostercammer aus der Bibliothek des ehemaligen Stifts S. Bonifacii zu Hameln 50 verschiedene, größtentheils ältere Werke.

Auch die Benutzung der Bibliothek hat sich mit dem Wachsen derselben erfreulich gesteigert. Leider sind aber dabei wieder von Entleihern der Bücher die Vorschriften der Bibliotheks-Ordnung nicht immer gehörig innegehalten, wodurch die nothwendige Ordnung der Bibliothek gefährdet wird. Der Ausschuß muß streng an jenen Vorschriften festhalten, wonach die Bücher nur auf 3 Monate verliehen werden, und

erlaubt sich im Interesse der Bibliothek, wie deren Benutzer bei dieser Gelegenheit die Mitglieder zu ersuchen, dem Bibliothekar das schwierige Geschäft, eine Bibliothek von dem Umfange der unserigen in nothwendiger Ordnung zu erhalten, durch rechtzeitige Rückgabe der entliehenen Bücher gefälligst erleichtern und nicht durch Säumniß andere Personen in der Benutzung der Bibliothek behindern zu wollen.

Historischer Lesezirkel.

Der historische Lesezirkel ist mit der Bibliothek in der bisherigen Verbindung geblieben, wonach in ihm außer den für diese bestimmten, aus den Mitteln des Vereins oder des Lesezirkels selbst angeschafften neuen Werke insbesondere die Zusendung der auswärtigen Vereine curfiren. Er ist den in hiesiger Stadt ansässigen Vereins-Mitgliedern gegen einen jährlichen Beitrag von 1 Thlr. zugänglich, und zählte am Schlusse des Berichtsjahres 27 Mitglieder, leider 2 Mitglieder weniger, als im vorhergehenden Jahre. Ein Auszug aus der Rechnung desselben ist als Anlage B. angeschlossen.

Urkunden- und Manuscripten-Sammlung.

Die Urkunden- und Manuscripten-Sammlung ist im abgelaufenen Jahre durch die unten (unter B.) einzeln aufgeführten dankenswerthen Geschenke von einer Original-Urkunde und 17 Urkunden-Abschriften vermehrt worden.

Sammlungen der Alterthümer.

Die Sammlungen von Alterthümern sind im Berichtsjahre gemeinschaftlich mit der öffentlichen Kunstsammlung, sowie mit der naturhistorischen und ethnographischen Sammlung Sonntags von 12 bis 2 und Mittwochs von 2 bis 4 Uhr dem Publikum, so lange die Witterung den Aufenthalt in den nicht heizbaren Räumen gestattete, unentgeltlich, und außerdem täglich von 10 bis 1 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. für die Person dem Publikum geöffnet gewesen. Aus dem Erlös für die Eintrittskarten ist unserer Casse im Berichtsjahre eine Einnahme von 33 Thlr. 10 Sgr. erwachsen.

Was die Vermehrung der Sammlung von Alterthümern des historischen Vereins in dem verflossenen Jahre betrifft, so ist dieselbe wie in den Vorjahren, und zwar aus denselben Gründen eine sehr spärliche gewesen. Rücksichtlich der vorchristlichen Alterthümer dürfen wir indessen hoffen, daß die

in unſerer Provinz theilweiſe bereits in Angriff genommenen, theilweiſe projectirten neuen Bahnlinien in dieſer Beziehung unſeren Sammlungen eine erwünſchte Bereicherung zuführen werden. Der Ausſchuß hat bereits die erforderlichen Schritte zu dieſem Zwecke gethan und ſowohl von der Direction der Venlo-Hamburger als auch der Hannover-Altenbecker Bahn iſt ſchon die dankenswerthe Zuſicherung eingegangen, daß die in unſerer Provinz etwa zu Tage geförderten Alterthümer unſerer Vereinsſammlung überwieſen werden ſollen. Es kommt übrigens, zumal in Hinſicht auf den ſchon vorhandenen Reichthum, weniger auf die vorchriſtlichen Alterthümer, als unter den gegenwärtigen Umſtänden vor Allem und ganz beſonders auf die mittelalterlichen an. Seitdem das Königliche Welfenmuſeum dieſelben zu ſammeln aufgehört hat, iſt die dringendſte Gefahr vorhanden, daß unſere Provinz in dieſer Richtung durch Zerſtörung und Verkauf und ſonſtige Verſchleppung inskünftige eine beklagenswerthe Einbuße erleiden wird. Es ſind uns bereits mehrere Fälle bekannt geworden, daß werthvolle mittelalterliche Alterthümer, darunter ein paar höchſt intereſſante Altäre, von ihrer urſprünglichen Stelle in Privathände gewandert ſind und daß ſomit die Beſorgniß, dieſelben werden für unſere Provinz verloren gehen, in aller Weiſe begründet iſt. Der hiſtoriſche Verein rechnet es aber zu einer ſeiner erſten Aufgaben, einer derartigen Verſchleppung mit allen Kräften entgegen zu arbeiten. So verhältnißmäßig gering zur Zeit die pecuniären Mittel unſers Vereins auch ſind, ſo wird derſelbe dennoch ſich immer willig finden laſſen, dieſelben nach Möglichkeit darauf zu verwenden, daß in unſerer Provinz die Denkmäler, Kunſtſchätze und Alterthümer, eine Hauptquelle unſerer Geſchichte und die Zeugniſſe unſerer heimiſchen Culturentwicklung, ſo viel wie thunlich uns und den Nachkommen erhalten bleiben.

Rückſichtlich des Hildesheimer Silberfundes — wir müſſen dies den Mitgliedern gegenüber noch beſonders erwähnen — ſind vom Vereine Schritte geſchehen, um dieſen wichtigſten

aller in unserer Provinz gemachten Funde der Provinz zu erhalten, jedoch bisher ohne Erfolg.

Was nun die diesjährige Vermehrung der Sammlungen betrifft, so sind die 205 Nummern, die hinzugekommen sind, bis auf einen deponirten Gegenstand, sämmtlich Geschenke, und zwar vertheilen sie sich auf die einzelnen Kategorien folgendermaßen:

1. Römische und griechische Alterthümer..... 86
2. Deutsche Alterthümer aus der vorchristlichen Zeit 12
3. Gegenstände aus dem Mittelalter und der neuern Zeit 19
4. Münzen und Medaillen 78
5. Siegelabdrücke 10

Das deponirte Stück, Eigenthum des Schatzraths von Meltzing, ist der vorchristliche, aus 5 verzierten Ringen bestehende Kopfschmuck von Bronze, worüber in unserer Zeitschrift, Jahrgang 1860, Seite 401, eine nähere Erklärung gegeben ist.

Unter den Geschenken sind besonders hervorzuheben die Gegenstände aus dem Nachlasse des weiland Dr. Fritz Hahn, die wir den Erben, besonders dem Herrn Medicinalrath Dr. Hahn verdanken. Dieselben bestehen in den 4 im Meppenschen gefundenen Goldbracteaten, in einer dazu gehörigen geöhrten Goldmünze Valentinians und einer blauen Glasperle, ferner einem schönen Brettspiel, ein paar interessanten Spazierstöcken aus der französischen Revolutionszeit, mehreren vorchristlichen Alterthümern, und Gyps- und Lackabdrücken von Antiken, außerdem aus einem schönen werthvollen Münzschranke.

Wir lassen nun das specificirte Verzeichniß sämmtlicher Geschenke folgen.

A. Alterthümer.

1. Römische Alterthümer.

Von den Erben des weiland Dr. Fr. Hahn:

Goldmünze K. Valentinians, geöhrt; zehn Bleiab-

güsse von antiken Ringen und Gemmen, 22 desgleichen Gypsabgüsse und 53 Lackabdrücke.

2. Deutsche Alterthümer aus der vorchristlichen Zeit.

Von den Erben des weiland Dr. Fr. Hahn:
Vier im Meppenschen gefundene Goldbracteaten nebst einer blauen Glasperle, zwei Steinhämmer und ein in einem Grabhügel gefundenes sogenanntes Ammonshorn.

Vom Gutsbesitzer Meyer in Leseringen:
Ein Feuersteinmesser.

Vom Hauptmann Purgold in Weißenfels:
Verschiedene Steine (Naturspiele), der eine zu einer kleinen Mulde geformt; in einem Grabhügel gefunden.

Vom Actuar Böge in Beverstedt:
Steinhammer.

3. Gegenstände aus dem Mittelalter und der neueren Zeit.

Von Herrn Behrens hieselbst:
Tabackspfeife von braunem Thon.

Vom Oberstlieutenant Dommes:
Geweihtes Anhängsel, 17. Jahrhundert.

Vom Oberstlieutenant Friedrichs hieselbst:
Zwei Kanonenkugeln, bei Lingen gefunden.

Von den Erben des weiland Dr. phil. Fr. Hahn hieselbst:
Brettspiel mit 39 gepreßten Steinen, ein Münzschrank, 2 Stöcke aus der französischen Revolutionszeit.

Vom Landbau-Conducteur Hotzen in Goslar:
Drei mittelalterliche Thongefäße, gefunden im Kaiserhause zu Goslar.

Vom Stadtsecretär Jugler hieselbst:
Holzschnitzwerk in Form eines Papageien und drei an einer kurzen Handhabe befestigte Lederbeutel.

Vom Major Kobbe hieselbst:
Bombensplitter und ein großer Nagel (von dem

dänischen Schiffe Christian VIII.), aus dem Nachlasse des weiland Majors Stakemann.

Vom Böttchermeister Mahnkopf hieselbst:
Becher von Thon, mittelalterlich.

Vom Bildhauer Narten hieselbst:
Steinwappen der Familie v. Ompteda, 17. Jahrhundert, aus Hildesheim.

Vom Rector Dr. Schädel hieselbst:
Zwei Banknoten der Vereinigten Staaten.

4. Münzen und Medaillen.

Vom ärztlichen Waisen-Unterstützungs-Verein hieselbst:
Bronze-Medaille auf Stieglitz.

Vom Kaufmann H. Beneke hieselbst:
Sechsgroschenstück des Fürstbischofs Friedrich Wilhelm von Hildesheim, 1764. Sechsgroschenstück des Bischofs Franz Arnold von Münster und Paderborn, 1715.

Vom Bürgervorsteher und Bäckermeister Engelke hieselbst:
Eine französische Kupfermünze (Liard) und ein Mariengroschen von Herzog Georg Wilhelm 1680.

Vom Landbau-Inspector Heldberg hieselbst:
Braunschweigsches Zweieinhalbgroschenstück von 1768, gefunden beim Abbruch des Hintergebäudes vom Leibnizhause.

Vom Studienrath Dr. Müller hieselbst:
65 Lackabdrücke alter Münzstempel.

Vom Dr. med. Rüst hieselbst:
Kupfermünze der Stadt Hannover von 1736 und eine sächsische Silbermünze.

Vom Rector Dr. Schädel hieselbst:
Zwei Zweimariengroschenstücke von 1731 und 1763.

Vom Lohndiener Schöne hieselbst:
Viermariengroschenstück des Herzogs Anton Ulrich von 1704.

Vom Seifensieder Walther hieselbst:
Braunschweigsches Zweipfennigstück von 1735.
Von einem Ungenannten:
Churkölnischer Viertelstüber von 1759.

5. Siegelabdrücke.

Vom Ober-Revisor Harseim hieselbst:
Sieben mittelalterliche und neuere Siegelabdrücke.
Vom Ober-Baurath Mithoff hieselbst:
Drei Siegel des Klosters Barsinghausen, neuere Abdrücke.

B. Urkunden.

Vom Amtsrichter a. D. v. Reden hieselbst:
Kaiserl. Adelsbrief für Heinrich v. Haaren und seine Descendenz d. d. Wien, den 27. November 1642.
Vom Reichsfreiherrn Grote zu Schauen:
14 Abschriften von Urkunden de 1178 bis 1379, das vormalige Königreich Hannover und das Herzogthum Braunschweig betr., fast sämmtlich entnommen aus dem Halberst. Copialbuche der Domschul-Bibliothek zu Halberstadt.
Vom Dr. jur. Hermann Grote hieselbst:
1. Abschrift einer Consens-Urkunde des Raths zu Lüneburg und des Domcapitels zu Verden de 1440,
2. Abschrift einer Conserie-Urkunde des Herzogs Georg, Bisch. zu Bremen und Verden de 1565 bezüglich der vorbemerkten Urkunde (de 1440).

C. Bücher.

Vom Königlichen Ober-Präsidio zu Hannover:
3390. Beiträge zur Statistik des vormaligen Königreichs Hannover. 12 13. Heft. Hannover 1866. 67 Fol.
Aus der Bibliothek des vormaligen Stifts St. Bonifacii zu Hameln:
42 verschiedene, größtentheils ältere Werke in Fol., 4 und 8.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin:

6365. Die Schloßkirche zu Schwerin und ihre Einweihung 1855. Schwerin o. J. Fol.

Vom Provinziaal-Museum van Oudheden in de Provincie Drenthe zu Assen:

6413. Verslag van de Commissie van bestur van het Museum van Oudheden in Drenthe van de gedeputierde Staten over 1867. Assen 1868. 8.

Von der Archäologischen Gesellschaft in Berlin:

6437. Hübner, E., Augustus, Marmorstatue des Berliner Museums (Winkelmanns Progr.) Berl. 1868. 4.

6437. Berichte der Archäolog. Gesellschaft zu Berlin. Nr. 1—6. Berl. 1867. 68. 4.

Vom Vereine von Alterthumsfreunden im Rheinlande in Bonn:

6358. Urlichs, L. und E. v. d. Launitz, Ueber die Gruppe des Pasquino. Bonn 1867. 4.

Vom Vereine für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:

4442 Riedel, A. Fr., Novus Codex diplom. Brandenburg. Namenverzeichniß II. Bd. Berlin 1868. 4.

Vom historischen Vereine der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont in Corbach:

6368. Urkunden zur Geschichte der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont. Bog. 1—5. 8.

Vom Freiberger Alterthumsvereine in Freiberg:

6379. Gerlach, H., Führer durch das Alterthumsmuseum in Freiberg. Freib. 1867. 8.

Von der Greifswalder Abtheilung der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde:

6407. Pyl, Th., Pommersche Genealogien. II. Theil. Greifswald 1868. 8.

6408. Pyl, Th., Die Greifswalder Sammlungen vaterländ. Alterthümer und die Kunstwerke des Mittelalters und Renaissance ꝛc. Greifswald 1869. 8.

Vom historischen Vereine in St. Gallen:

6432. Die Feldarmen bei St. Leonhard. Zur Reformationsgeschichte der Stadt St. Gallen. St. Gallen 1868. 4.

6432. Das alte St. Gallen. St. Gallen 1867. 4.

Vom Vereine für Hamburgische Geschichte in Hamburg:

6359. Gaedechens, C. F., Geschichte des Hamburger Rathhauses. Hamburg 1867. 4.

Von der Handelskammer zu Hannover:

6424. Jahresbericht der Handelskammer zu Hannover für das Jahr 1867. Hannover 1868. 8.

Von der Königlichen Gesellschaft für nordische Alterthumskunde in Kopenhagen:

6373. Gröndal (Egilsson), Ben., Clavis poet. linguae septentrion. Hafniae. 1864. 8.

Vom Vereine für Siebenbürgische Landeskunde in Kronstadt:

5241. Programm des evangelischen Obergymnasiums ꝛc. in Bistritz 1864/65; 1866/67. Hermannst. 1865/67. 8.

Von der Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde in Leiden:

6360. Vries, M. de, Feestrede etc. te Leiden, den 20. Juni 1867. Leiden 1867. 8.

6361. Gedenkschrift van de Maatschappij. 1766—1866. Leiden 1867. 8.

Von der Königlich-bayerischen Akademie der Wissenschaften in München:

6409. Bruun, H., Ueber die sogenannte Leukothea in der Glyptothek. München 1867. 4.

3318. Almanach der Königlich-bayerischen Akademie der Wissenschaften für das Jahr 1867. München. 8.

Vom historischen Vereine von und für Oberbayern in München:

6410. Föringer, Die Sammlungen des Vereins. I. Abth. Die Bücher-Sammlung. 1. Heft. (A. — L.) München 1867. 8.

Vom Akademiſchen Leſevereine in Wien:

5854. Sechster Jahresbericht des Akademiſchen Leſevereins. 1866/67. Wien 1867. 8.

Vom Geheimen Legationsrathe von Alten in Hannover:

6428. Ritter, Fr., J. Freudenberg ꝛc., Bonn. Beiträge zu ſeiner Geſchichte u. ſeinen Denkmälern. Bonn 1868. 4.

Vom Geheimen Regierungsrath Dr. Back in Altenburg:

5612. Back, Zeichnungen für Brüder und Freunde. Sondershauſen. o. J. 8.

5550. Back, Von Steinmetzzeichen. Altenburg 1867. 4.

Vom Rath Böttger in Hannover:

6388. Andreä, W., Zur 500jährigen Erinnerungsfeier der Schlacht bei Dinklar am 3. September 1367. Hildesheim 1867. 8.

Vom Freiherrn v. Eberſtein in Nordhauſen:

6366. Eberſtein, L. F. Freiherr von, Geſchichte der Freiherren v. Eberſtein und ihrer Beſitzungen. Sondershauſen 1865. 8.

6367. — Fehde Mongalds von Eberſtein gegen Nürnberg 1516—22. Nordhauſen 1868. 8.

Vom Antiquar Flügge in Hannover:

6370. Innoanz, Die gegenwärtige politiſche Lage des Königreichs Hannover und die kommenden Wahlen. Uelzen 1852. 8.

6371. Das Verhältniß der Landesbehörden zur geſetzgebenden Gewalt des Landesherrn im Königreiche Hannover. Hannover 1856. 8.

6372. Däniſche Keckheit und deutſche Schwäche. Coburg 1867. 8.

Vom Staats-Archivar Dr. Grotefend in Hannover:

6374. Wilke, J. G. L., Animadversiones etc. de Frederico Brunsv. Lips. 1701. 4.

6397. Wechſel-Schriften vom Reichs-Banner. O. O. 1694. 4.

6436. Grotefend, C. L., Eurykleides und Mikion, die Kephiſier. Göttingen 1868. 8.

Von der Hahn'ſchen Hofbuchhandlung in Hannover:

6363. Guthe, H., Lehrbuch der Geographie. Hannover 1868. 8.

2519. Pertz, G. H., Monum. Germ. histor. Scriptor. T. XX.; Leg. T. IV. Hannov. 1868. Fol.

Vom Medicinalrath Dr. Hahn in Hannover:

5727. Ein Convolut Varia aus der Zeit der Fremdherrſchaft. Fol.

6351. Bodemann, Ed., Necrologium des Kloſters Neuwerk bei Halle. Magdeburg 1867. 8.

6352. Becker, J., Der Merovingiſche Kirchhof zu La Chapelle St. Elai und die Antiquitätenfabrik zu Rheinzabern. Frankfnrt a. M. 1856. 8.

6353. Bergmann, J., Der zu Bregenz gefundene Inſchriftſtein des Druſus Cäſar. O. O. u. J. 8.

6354. Heſſe, L. F., Paulinzelle und Schwarzburg-Rudolſtadt 1840. 8.

6355. Die Geldprägungen nach dem Leipziger Münzfuße ꝛc. (Leipzig, Zeit 1855, Nr. 35, Beil.) 4.

6307. Varia aus den Jahren 1848/49. Fol.

6356. Petition der Corporationen ꝛc. Lüneburgs an Wilhelm IV. vom 26. Januar 1831. Fol.

6357. Varia, Flugblätter ꝛc. a. d. J. 1866. Fol.

6376. Richter, Fr., Zum Frieden Europas. Hamburg 1860. 8.

6377. Uſinger, R., Thomas Buckle (Aus v. Sybels hiſtor. Zeitſchrift. Band 19). München. 8.

6378. Demokratiſche Correſpondenz. 1868. Nr. 2. Stuttgart. Fol.

Von den Erben des weil. Hofbuchhändlers Dr. Fr. Hahn in Hannover:

Ungefähr 200 Werke und Broſchüren in Fol., 4 und 8.

Vom Oberreviſor Harſeim in Hannover:

Wolbrecht, G. Chr., Entwurf einer Dienſtboten-Ordnung

für das Königreich Westphalen (Deutsches und französisches Manuscript). Fol.

5276. Die Rhederei Hannovers. 5. Jahrgang. Bestand Mitte October 1864. Hannover 1865. 8 (unter 4).

Vom Dr. med. Hartmann in Lintorf:

6362. Hartmann, H., Wittekind. Ein vaterländisches Gedicht. Osnabrück 1868. 8.

Vom Stadtrath a. D. Hermann in Erfurt:

6364. Hermann, K., Bibliotheca Erfurtina. Erfurt 1863. 8.

Von Ad. M. Hildebrandt in Mieste in der Altmark:

6417. Hildebrandt, Die Grabsteine und Epitaphien adeliger Personen in und bei den Kirchen der Altmark. Heft 1. Die Kreise Salzwedel und Gardelegen. Gardelegen 1868. 8.

Vom Director Krause in Rostock:

5999. Krause, K. E. H., Große Stadtschule zu Rostock 1868. Rostock. 4.

Vom Oberstlieutenant a. D. Lodemann in Hannover:

Ein Plan der Stadt Hannover aus der 2. Hälfe des 18. Jahrhunderts. Fol.

Vom Knochenhauermeister W. Lotze in Münden:

6418. 3 Aufsätze, die Geschichte Mündens betr. (Mündener Nachr. 1865 Nr. 78; 1867 Nr. 9 — 19. 53.) Fol.

Vom Oberbaurath Mithoff in Hannover:

6435. Mithoff, H. W. H., Das Rathhaus zu Goslar. (Beilage zu Nr. 258 des Preußischen Staatsanzeigers.) Berlin 1868. 4.

6369. Festschrift zur Säcularfeier der Königlichen Landwirthschafts-Gesellschaft zu Celle 1864. 3 Bände. Hannover 1864. 1865. 8.

5438. Mithoff, H. W. H., Inhaltsangabe der Hannoverschen Kirchenbeschreibungen. Fortsetzung. (Hannover 1868.) 8.

5777. Bar, Die Ausscheidung der Domainen für Seine Majestät den König von Hannover. Hannover 1862. 8.

6431. Zusammenstellung der Verfassungsbestimmungen des Königreichs Hannover. Hannover 1859. 8.

Vom Gasthofsbesitzer Meese in Hannover:

6381. Ein Heft chinesischer Kostüm-Malerei (sogenannte Reisbilder). Fol.

Vom Studienrath Dr. J. H. Müller in Hannover:

6416. Müller, J. H., Vorchristliche Alterthümer im Lande Hannover (Separat-Abdruck aus der Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen 1866.) Hannover 1868. 8.

Vom Oberlehrer Dr. A. Müller in Hameln:

6375. Müller, A., Die Trachten der Römer und Römerinnen nach Ovid und Martial. Hannover 1868. 8.

Vom Geheimen Regierungsrathe v. Ompteda in Hannover:

5521a. Ompteda, F. v., Politischer Nachlaß des Hannoverschen Staats- und Cabinets-Ministers Ludwig von Ompteda aus den Jahren 1804 — 1813. Abth. I. 1804 — 1809. Jena 1869. 8.

Vom Professor Petersen in Hamburg:

6425. Petersen, Chr., Ueber das Verhältniß des Bronzealters zur historischen Zeit bei den Völkern des Alterthums. (Hamburger Gymnasial-Programm.) Hamburg 1868. 4.

Vom Lehrer Rudolph in Northeim:

6414. Breithaupt, A. Chr., Initio cultioris Germaniae. Hal. Madeburg. 1703. 4.

6415. Conringius, H., De antiquiss. statu Helmestadii et viciniae coniecturae. Helmestadii 1665. 4.

Vom Kreisgerichtsregistrator Sack in Braunschweig:

6350. Sack, Die öffentlichen Brunnen der Stadt Braunschweig. (Braunschweig. Magazin 1867. 9. Stück.) 4.

6350. — Der Gieseler zu Braunschweig, als Einlager oder Schuldgefängniß ꝛc. (Braunschweiger Magazin 1867, 26. Stück.) 4.

6350. — Die goldene Rose zu Braunschweig. Ein Haus

unſerer Väter (Braunſchweiger Magazin 1867, 40—43. Stück) 4.

6350. Sack, Der goldene Stern zu Braunſchweig. (Braunſchweiger Magazin 1868, 21 — 23. Stück.) 4.

6350. Ueberſicht über die Verwaltung der ſtädtiſchen Angelegenheiten zu Braunſchweig während des Jahres 1866. (Braunſchweiger Magazin 1867, 44. Stück.) 4.

Vom Lehrer Schlette in Hannover:

6394. Behre, Fr. und L. Münkel, Die Volksſchule. Monatsblätter für das Volksſchulweſen, insbeſondere des Königreichs Hannover. III—VII. Jahrgang (vom III. Jahrgang fehlen 4 Hefte). Hannover 1850 bis 1854. 8.

4031. Jahresbericht des Hannov. Miſſionsvereins $18^{60}/_{61}$. Hannover 1861. 8. (unter 4.)

6401. Harms, L., Hermannsburger Miſſionsblatt. 1 bis 10. Jahrgang. Hermannsburg. (Dresden.) 1854 bis 1863. 8.

3560a. Zweiter Jahresbericht über die Wirkſamkeit des Hannoverſchen Frauenvereins zur Guſtav-Adolf-Stiftung. Hannover 1862. 8.

6402. Werner, Guſtav, Rede, gehalten bei Gelegenheit des Mäßigkeits-Congreſſes zu Hannover am 1. October 1863. Hannover 1863. 8.

4177a. Callin, F., 8. Bericht über die Mittelſchule (von jetzt an Höhere Bürgerſchule) zu Hannover. Hannover 1868. 4. (unter 8.)

6421. Grieben, Th., Paſſagier und Touriſt. 1. Theil. Nord-, Mittel- und Weſt-Deutſchland. 6. Auflage. Berlin 1856. 8.

6422. Reinhard, Der Paſſagier auf der Reiſe in Deutſchland und der Schweiz. 14. Aufl. Berlin 1849. 8.

6423. Bädeker, K., Die Schweiz. Handbüchlein für Reiſende. Koblenz 1844. 8.

Vom J. G. A. Waldemar Schmidt in Kopenhagen:

5427. Schmidt, Waldemar, Le Danemark à l'Exposition

universelle de 1867. Publ. par la Commiss. Danoise. Paris 1867. 8.

Vom Kreisgerichtsrath J. S. Seibertz in Arnsberg:

6426. Seibertz, J. S., Blätter zur nähern Kunde Westfalens. IV. V. Jahrgang 1866, 1867. Meschede. 8.

Vom Kaufmann C. Steinmann in Braunschweig:

6403. St.(einmann), C., Die Grabstätten der Welfen (Braunschweiger Magazin 1864, 2 Stück. — 1868, 16. Stück.) 4.

Vom Büreauchef Rud. Temple in Pesth:

6429. Temple, R., Historisch-Ethnographisches aus den Trümmern altdeutschen Wesens im Herzogthum Auschwitz. Pesth 1868. 8.

Vom Geheimen Regierungsrath Dr. Warnstedt in Göttingen:

4670. Mühry, C., Ueber das Seebaden und das Norderneyer Seebad. Halle 1836. 8.

6382. Ansichten über Gold- und Silberwährung ꝛc. Bremen 1850. 8.

6383. Auswanderungs-Gesellschaft „Frisia" in Leer. Leer 1856. 8.

6384. Duckwitz, A., Ueber die Gründung der deutschen Kriegsmarine. Bremen 1849. 8.

6385. Bekanntmachungen, Leuchtfeuer ꝛc. betreffend. Bremen. 1856. 8.

6386. Die Auswanderung über Bremen ꝛc. Bremen 1852. 8.

6387. 1. bis 8. Bericht über die Wirksamkeit des Nachweisungs-Büreau für Auswanderer in Bremen. 1851 bis 1860. Bremen. 8.

5547. Mittheilungen zur Statistik der Strafrechtspflege im Königreich Hannover 1854 bis 1863. Hannover 1860 bis 1865. 4.

3917. Tabellarische Uebersicht des Bremer Handels 1847 bis 1857. Bremen 1848 bis 1858. Fol.

6390. Wüstenfeld, F., Das Leben Muhameds. 3 Bde. Göttingen 1858 bis 1860. 8.

6391. Wüſtenfeld, F., Die Chroniken der Stadt Mekka. 2. 3. Band. Leipzig. 1857. 1859. 8.

6392. — Ibn Doreid's genealogiſch-ethymologiſches Handbuch. Göttingen 1854. 8.

6393. — Genealogiſche Tabellen der arabiſchen Stämme und Familien. Nebſt Regiſter. Göttingen 1852. 1853. Gr. Fol. und 8.

Vom Geheimen Regierungsrath Zitelmann in Berlin:

6396. Zitelmann, C., Die Verhandlungen des Markgrafen Johann von Küſtrin mit König Ferdinand und Kaiſer Karl V. ꝛc. 1548. (Aus der Zeitſchrift für Preußiſche Geſchichte und Landeskunde.) Berlin 8.

Indem der Ausſchuß hiermit das reichhaltige Verzeichniß der im Berichtsjahre eingegangenen Geſchenke beſchließt, ſpricht derſelbe den verehrten Gebern derſelben nochmals an dieſem Orte öffentlich den verbindlichſten Dank des Vereins aus und empfiehlt mit gutem Vertrauen die Sammlungen auch fernerhin dem dauernden Wohlwollen der Mitglieder und Freunde des Vereins, mit dem wiederholten dringenden Erſuchen, nach Kräften vaterländiſche Alterthümer vor Vernichtung oder unbeachtetem Untergange bewahren und zu ſolchem Zwecke eintretenden Falls dem Ausſchuſſe Mittheilung machen, auch denſelben auf die ſich etwa darbietende Möglichkeit geeigneter Ankäufe für die Sammlungen aufmerkſam machen zu wollen. Daß die hierdurch etwa erwachſenden Auslagen an Porto, Botenlohn ꝛc. gern erſtattet werden, ſei nochmals wiederholt.

Literariſche Unternehmungen.

Was die literariſchen Unternehmungen des hiſtoriſchen Vereins betrifft, ſo iſt mit der Herausgabe der Zeitſchrift in der Weiſe fortgefahren, daß der Jahrgang 1868 im Druck beendet iſt und den Mitgliedern demnächſt zugeſandt werden wird.

Derſelbe enthält folgende Aufſätze:

1. Athelold, Probſt des Blaſiusſtiftes zu Dankwarderode. Vom Oberlehrer Dr. Dürre zu Braunſchweig.
2. Die Belehnung Adolfs von Santersleben mit der

Grafschaft Schaumburg im Jahre 1030. Vom Geheimen Regierungsrath von Campe zu Bückeburg.

3. Urkundliches über die Edelherren von Depenau:
   Beil. I. Die Edelherrn von Westen und ihr Erbe.
   Beil. II. Die von Wanenberg, Vögte zu Verden.
   Beil. III. Ludelmestorp bei Buxtehude. Vom Geheimen Legationsrath von Alten.
4. Ergebnisse aus mittelalterlichen Lohnregistern der Stadt Hannover:
   II. Verwaltung der Stadt, Personen in städtischem Dienste, Polizei, Gerichtswesen, Strafen.
   III. Culturzustände, Sitten und Gebräuche ꝛc. Vom Oberbaurath Mithoff.
5. Die Reformation des Herzogthums Braunschweig-Wolfenbüttel unter dem Regimente des Schmalkaldischen Bundes 1542—1547. Ein actenmäßiger Beitrag zu der Reformationsgeschichte des Herzogthums Braunschweig, von Friedr. Koldewey, Oberlehrer zu Wolfenbüttel.
6. Vorschläge zu einer planmäßigen Sammlung der Mundarten und Orts-Namen. Vom Freiherrn Bodo von Hodenberg.
7. Inhaltsangabe der dem historischen Vereine für Niedersachsen überlieferten Beschreibungen vaterländischer Kirchen nebst Zubehör.
   XVI. Lutherische Kirchen und Kapellen im Fürstenthum Lüneburg.
   b. Harburg-Dannenbergischer Theil.
   XVII. Lutherische Kirchen und Kapellen in der Grafschaft Hohenstein.
   Zusammengestellt vom Oberbaurath Mithoff.
   ꝛc. ꝛc.

Die ältern Jahrgänge der regelmäßigen Vereins-Publicationen betreffend, verbleibt es bei den frühern Bestimmungen, nach welchen

1) den Vereins-Mitgliedern die Jahrgänge des „Archivs des historischen Vereins für Niedersachsen“, von 1845

bis 1849 einschließlich, der Jahrgang zu 22½ Sgr., die Jahrgänge der „Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen", von 1850 bis 1856 einschließlich, der Jahrgang zu 1 Thlr., einzelne Doppelhefte zu 15 Sgr., soweit der Vorrath reicht, beim Vereine abgelassen werden sollen, sowie

2) alle hierauf bezüglichen Anträge an den Vereins-Schatzmeister Oberschulsecretär Dr. Peterßen hieselbst zu richten sind.

Redactions-Commission.

Die Redactions-Commission der Zeitschrift besteht noch aus den Herren Staatsrath Dr. Schaumann, Staatsarchivar Dr. Grotefend und Studienrath Dr. Müller. Zur Aufnahme bestimmte Beiträge, für welche auf Verlangen ein Honorar bezahlt wird, sind an einen dieser Herren, oder an den Ausschuß einzusenden.

Was die Herausgabe der Urkundenbücher betrifft, so ist das Isenhagener Urkundenbuch bis zum 26. Bogen fortgeschritten. Nach dem Erscheinen dieses Urkundenbuchs wird das Lüneburger Urkundenbuch fortgesetzt werden.

Erforschung der niederdeutschen Dialecte und Ortsnamen.

Was das von dem historischen Vereine mit dem größten Interesse begonnene Unternehmen der Erforschung der niederdeutschen Dialecte und Ortsnamen betrifft, so hat leider in dieser Sache wenig geschehen können, aus dem Grunde, weil fast alle Mitglieder der dazu niedergesetzten Commission Hannover verlassen haben. Daß jedoch die Angelegenheit nicht ganz in Vergessenheit gekommen ist, bezeugt die Aufnahme des in der diesjährigen Zeitschrift enthaltenen Aufsatzes des Freiherrn von Hodenberg: „Vorschläge zu einer planmäßigen Sammlung der Mundarten und Orts-Namen."

Beziehungen nach Außen.

Ueber die Beziehungen des Vereins nach Außen ist zu berichten, daß die Zahl der durch Schriftentausch mit dem historischen Vereine verbundenen gelehrten Körperschaften sich in unserm Berichtsjahre um 2 vermehrt hat, nämlich durch die Verbindung mit der historischen Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau und mit dem Harz-Verein für Geschichte

und Alterthumskunde zu Wernigerode, so daß wir jetzt die Publicationen von 96 Körperschaften beziehen, 72 deutschen und 24 ausländischen, wie sie in der Anlage C. im Einzelnen nachgewiesen sind. Außerdem senden wir unsere Zeitschrift ohne Gegenleistungen dem Akademischen Lesevereine zu Wien, der Lesehalle der deutschen Studenten zu Prag und seit dem letzten Jahre dem Akademischen Lesevereine zu Gratz.

Gesammt-Verein.

In dem Verhältnisse des Vereins zum Gesammtvereine der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine ist eine Aenderung nicht eingetreten. Die Vertretung auf der letzten Generalversammlung zu Erfurt hatte der Herr Staatsarchivar Dr. Grotefend übernommen. Daselbst wurde beschlossen, daß die einzelnen Vereine statt des früheren Beitrages von 5 Thlr. von jetzt an 3 Thlr. jährlich zu zahlen hätten. Die Localagentur zum Vertrieb des Correspondenzblattes wird vom Antiquar Flügge hieselbst fortgeführt, und ist von demselben der Jahrgang zum Preise von 1 Thlr., abgesehen von einem Zuschlag von 5 Sgr. für Porto, zu beziehen.

Wenn der Ausschuß, indem er hiermit seinen diesmaligen Jahresbericht schließt, die Freude hat, kein ganz unerfreuliches Bild von der Entwicklung des Vereins während des Berichtsjahres dargestellt zu haben, glaubt er sich auch nicht minder der Hoffnung hingeben zu dürfen, daß es ihm auch in dem neu begonnenen Jahre an der bereitwilligen und kräftigsten Unterstützung seiner Bestrebungen nicht fehlen werde, für deren bisherige Fortdauer er hiermit nochmals allen Mitgliedern und Freunden des Vereins seinen wärmsten Dank bezeugt.

Anlage A.

Auszug

aus der

Rechnung des historischen Vereins für Niedersachsen vom Jahre 1868.

I. Einnahme.

Tit.	1.	Ueberschuß aus letzter Rechnung	454 ℔	1 gr	2 ₰
„	2.	Erstattungen aus den Revisions-Bemerkungen	— „	1 „	— „
„	3.	Rückstände aus Vorjahren ...	— „	— „	— „
„	4.	Jahresbeiträge der Mitglieder	532 „	15 „	— „
„	5.	Ertrag der Publicationen ...	164 „	17 „	9 „
„	6.	Außerordentliche Zuschüsse ...	601 „	10 „	— „
„	7.	Erstattete Vorschüsse und Insgemein	23 „	14 „	9 „
		Summe aller Einnahmen	1775 ℔	29 gr	8 ₰.

II. Ausgabe.

Tit.	1.	Vorschuß aus letzter Rechnung	— ℔	— gr	— ₰
„	2.	Ausgleichungen aus den Revisionsbemerkungen	1 „	— „	— „
„	3.	Nicht eingegangene Beiträge .	5 „	15 „	— „
„	4.	Büreaukosten: ℔ gr ₰			
		1) 2) Remunerationen 199 — —			
		3) Localmiethe 281 29 10			
		4) Feuerung und Licht 6 16 —			
		Latus 487. 15. 10.	6 ℔	15 gr	— ₰.

	Transport			487 ℔ 15 gr 10 ₰	6 ℔ 15 gr — ₰
	5) Für Reinhalten der Locale, kleine Reparaturen u. Utensilien	22	14 —		
	6) Für Schreibmaterialien, Copialien, Porto, Inserate und Druckkosten .	97	22 3		
				607 „ 22 „ 1 „	
Tit. 5.	Behuf wissenschaftlicher Aufgaben			— „ — „ — „	
„ 6.	Behuf der Sammlungen:	℔	gr ₰		
	1) Behuf der Alterthümer.....	11	12 —		
	2) Behuf der Bücher und Documente..	84	6 —		
				95 „ 18 „ — „	
„ 7.	Behuf der Publicationen			358 „ 23 „ 4 „	
„ 8.	Außerordentliche Ausgaben und Insgemein.....			27 „ 19 „ — „	
	Summe aller Ausgaben			1096 ℔ 7 gr 5 ₰	

Bilance.

Die Einnahme beträgt	1775 ℔	29 gr 8 ₰
Die Ausgabe dagegen.....	1096 „	7 „ 5 „
Mithin bleibt ult. December 1868 ein Ueberschuß von:.....	679 ℔	22 gr 3 ₰.

A. Peterßen, Dr.,
als zeitiger Schatzmeister.

Anlage B.

Auszug

aus der

Rechnung des Lesecirkels des historischen Vereins für Niedersachsen vom Jahre 1868.

Einnahme:

Ueberschuß aus der vorjährigen Rechnung	— ℔	— gr	— ₰
Jahresbeiträge von 27 Mitgliedern	27 „	— „	— „
Summe	27 ℔	— gr	— ₰

Ausgabe:

Vorschuß in vorigjähriger Rechnung	3 ℔	9 gr	8 ₰
Buchbinderrechnung von Januar bis Juli	2 „	18 „	2 „
Desgl. von Juli bis December	2 „	8 „	9 „
Für den Boten	18 „	— „	— „
Buchhändlerrechnung	4 „	15 „	— „
Summe	30 ℔	21 gr	6 ₰

Bilance.

Einnahme	27 ℔	— gr	— ₰.
Ausgaben	30 „	21 „	6 „
Also Vorschuß	3 ℔	21 gr	6 ₰.

Hannover, April 1868.

C. L. Grotefend.

Anlage C.

Verzeichniß

der

gelehrten Gesellschaften, mit welchen der historische Verein für Niedersachsen in Verbindung und Austausch der Vereinsschriften steht.

1. Historische Gesellschaft des Kantons Aarau zu Aarau.
2. Gesammt-Verein der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine, jetzt zu Altenburg.
3. Alterthumsforschender Verein des Osterlandes, zu Altenburg.
4. Société des Antiquaires de la Picardie, zu Amiens.
5. Historischer Verein für Mittelfranken, zu Ansbach.
6. Académie d'Archéologie de Belgique, zu Antwerpen.
7. Provinziaal Museum van Oudheden in de Provincie Drenthe, zu Assen.
8. Historischer Verein für Schwaben und Neuburg, zu Augsburg.
9. Historischer Verein für Oberfranken, zu Bamberg.
10. Historische Gesellschaft, zu Basel.
11. Historischer Verein für Oberfranken, zu Bayreuth.
12. Société de l'Histoire et des Beaux-Arts de la Flandre maritime, zu Bergen.
13. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg, zu Berlin.
14. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande, zu Bonn.
15. Abtheilung des Künstlervereins für Bremische Geschichte und Alterthümer, zu Bremen.

16. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur, zu Breslau.
17. Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens, zu Breslau.
18. K. K. mährisch-schlesische Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, zu Brünn.
19. Commission royale d'Histoire, zu Brüssel.
20. Société de la Numismatique belge, zu Brüssel.
21. Historischer Verein der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont, zu Corbach.
22. Historischer Verein für das Großherzogthum Hessen, zu Darmstadt.
23. Gelehrte esthnische Gesellschaft, zu Dorpat.
24. Königlich sächsischer Verein zur Erforschung und Erhaltung vaterländischer Geschichts- und Kunst-Denkmale, zu Dresden.
25. Bergischer Geschichtsverein, zu Elberfeld.
26. Verein für Geschichte und Alterthumskunde von Erfurt, zu Erfurt.
27. Verein für Geschichte und Alterthumskunde, zu Frankfurt a. M.
28. Freiberger Alterthumsverein, zu Freiberg in Sachsen.
29. Historische Gesellschaft, zu Freiburg im Breisgau.
30. Historischer Verein, zu St. Gallen.
31. Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature, zu Gent.
32. Comité central de Publication des Inscriptions funéraires et monumentales de la Flandre orientale, zu Gent.
33. Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften, zu Görlitz.
34. Historischer Verein für Steiermark, zu Gratz.
35. Thüringisch-sächsischer Verein zur Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale, zu Halle.
36. Verein für hamburgische Geschichte, zu Hamburg.
37. Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde, zu Hanau.

38. Verein für siebenbürgische Landeskunde, zu Hermannstadt.
39. Provinziaal Genootschap van Kunsten en Wetenschappen in Noordbrabant, zu Hertogenbosch.
40. Voigtländischer alterthumsforschender Verein, zu Hohenleuben.
41. Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde, zu Jena.
42. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg, zu Innsbruck.
43. Verein für hessische Geschichte, zu Kassel.
44. Schleswig-holstein-lauenburgische Gesellschaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer, zu Kiel.
45. Historischer Verein für den Niederrhein, zu Köln.
46. Königliche Gesellschaft für nordische Alterthumskunde, zu Kopenhagen.
47. Historischer Verein für Krain, zu Laibach.
48. Historischer Verein für Niederbayern, zu Landshut.
49. Genootschap van Geschied-, Oudheid- en Taalkunde, zu Leeuwarden.
50. Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde, zu Leiden.
51. Geschichts- und Alterthumsforschender Verein für Leisnig und Umgegend, zu Leisnig.
52. Archaeological Institute of Great Britain and Ireland. zu London.
53. Society of Antiquaries, zu London.
54. Verein für lübeckische Geschichte und Alterthumskunde, zu Lübeck.
55. Historischer Verein der fünf Orte: Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug, zu Lucern.
56. Althertumsverein, zu Lüneburg.
57. Institut archéologique Liégeois, zu Lüttich.
58. Gesellschaft für Aufsuchung und Erhaltung geschichtlicher Denkmäler im Großherzogthum Luxemburg, zu Luxemburg.
59. Verein für Geschichte und Alterthumskunde des Herzogthums und Erzstifts Magdeburg, in Magdeburg.
60. Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer, zu Mainz.

61. Hennebergiſcher alterthumsforſchender Verein, zu Meiningen.
62. Königliche Akademie der Wiſſenſchaften, zu München.
63. Hiſtoriſcher Verein von und für Oberbayern, zu München.
64. Verein für die Geſchichte und Alterthumskunde Weſtfalens, zu Münſter.
65. Société archéologique, zu Namur.
66. Germaniſches Muſeum, zu Nürnberg.
67. Verein für Geſchichte und Landeskunde, zu Osnabrück.
68. Verein für die Geſchichte und Alterthumskunde Weſtfalens, zu Paderborn.
69. Institut historique de France, zu Paris..
70. Kaiſerlich archäologiſch-numismatiſche Geſellſchaft, zu Petersburg.
71. Hiſtoriſche Section der Königlich böhmiſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, zu Prag.
72. Verein für Geſchichte der Deutſchen in Böhmen, zu Prag.
73. Hiſtoriſcher Verein für Oberpfalz und Regensburg, zu Regensburg.
74. Geſellſchaft für Geſchichte und Alterthumskunde der ruſſiſchen Oſtſee-Provinzen, zu Riga.
75. Carolino-Auguſteum, zu Salzburg.
76. Geſellſchaft für ſalzburger Landeskunde, zu Salzburg.
77. Altmärkiſcher Verein für vaterländiſche Geſchichte und Induſtrie, zu Salzwedel.
78. Hiſtoriſch-antiquariſcher Verein, zu Schaffhauſen.
79. Verein für Geſchichte und Alterthumskunde Mecklenburgs, zu Schwerin.
80. Hiſtoriſcher Verein der Pfalz, zu Speyer.
81. Verein für Geſchichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln, zu Stade.
82. Geſellſchaft für pommerſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Stettin.
83. Würtembergiſcher Alterthumsverein, zu Stuttgart.
84. Société scientifique et littéraire du Limbourg, zu Tongern.

85. Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben, zu Ulm.
86. Historische Genootschap, zu Utrecht.
87. Smithsonian Institution, zu Washington.
88. Historischer Verein für das würtembergische Franken, zu Weinsberg.
89. Harz-Verein für Geschichte und Alterthumskunde, zu Wernigerode.
90. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, zu Wien.
91. K. K. Geographische Gesellschaft, zu Wien.
92. Verein für Landeskunde von Nieder-Oesterreich, zu Wien.
93. Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung, zu Wiesbaden.
94. Historischer Verein für Unterfranken, zu Würzburg.
95. Gesellschaft für vaterländische Alterthumskunde, zu Zürich.
96. Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft für die Schweiz, zu Zürich.
97. Akademischer Leseverein, zu Gratz.
98. Lesehalle der deutschen Studenten, in Prag.
99. Akademischer Leseverein, zu Wien.

II.

Verzeichniß

der

Vereins-Mitglieder am 1. Januar 1869.

1. Protector.

Seine Majestät der König Georg.

2. Ehrenmitglieder.

Seine Königliche Hoheit der Herzog von Cambridge.

3. Correspondirende Mitglieder *).

Die Herren:

1. d'Ablaing van Gießenburg, Baron, Rath bei der Adelskammer im Haag.
2. Biondelli, B., Professor in Mailand.
3. v. Boineburg, Cammerherr und Major auf Lengsfeld bei Eisenach.
4. Buchinger, Dr., Hof- und Reichs-Archiv-Rath a. D. in München.
5. de Buscher, Generalsecretair der Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature in Gent.
6. Coremanns, Dr., in Brüssel.
7. Diegerick, Professor und Archivar in Antwerpen.
8. Föhringer, Bibliothekar in München.
9. Gachard, General-Archivar der Belgischen Archive in Brüssel.
10. Harland, Regierungssecretair in Minden.
11. van der Heyden, Secretair der Académie d'Archéologie in Antwerpen.
12. Janssen, L. J. F., Dr., Director des Münz-Cabinets der Universität Leiden.
13. de Kerckhove, Vicomte, Präsident der Académie d'Archéologie in Antwerpen.

*) Diese haben mit den wirklichen Mitgliedern gleiche Rechte, sind jedoch zur Leistung von Jahresbeiträgen nicht verpflichtet.

Die Herren:

14. Klaußner, Magiſtrats-Rath in München.
15. v. Ledebur, Frhr., Director des Muſeums vaterländiſcher Alterthümer in Berlin.
16. Leemanns, K., Dr., Director des Niederländiſchen Muſeums für Altertbümer in Leiden.
17. Leverkus, Dr., Geh. Archivrath in Oldenburg.
18. Lindenſchmit, L., Dr., Conſervator des Römiſch-deutſchen Central-Muſeums in Mainz.
19. Liſch, Dr., Geh. Archivrath in Schwerin.
20. van der Maelen, Director des geograph. Inſtituts in Brüſſel.
21. Mayer, J., Esq., in Liverpool.
22. Müllenhof, Dr., Profeſſor in Berlin.
23. v. Pocci, Graf, Oberſt-Kämmerer in München.
24. Preusker, Rent-Amtmann in Großen-Hayn.
25. Groen van Prinſterer, Staatsrath und Vorſtand des Archives im Haag.
26. Ranke, L. v., Profeſſor in Berlin.

Die Herren:

27. Rein, Dr., Director a. D. der Realſchule zu Crefeld.
28. Riza-Rangabé, Miniſter a. D. in Athen.
29. de Robiano, M., Graf, Senator in Brüſſel.
30. Roth, F., Dr., Archivſecretair in Frankfurt a. M.
31. Sack, Kreisgerichts-Regiſtrator in Braunſchweig.
32. Schläger, Dr. theol. et phil., Senior minist. in Hameln.
33. Seibertz, Dr. jur., Kreisgerichtsrath in Arnsberg.
34. Steiner, Dr., Hofrath in Seligenſtadt, Großherzogth. Heſſen.
35. v. Stillfried-Rattonitz, Graf, Oberceremonienmeiſter u. wirklicher Geheime Rath in Berlin.
36. Talbot de Malahide, Lord, Präſident des Archaeological Institute in London.
37. Temple, Büreau-Chef in Peſth.
38. Way, A., Esq., in London.
39. Wiggert, Director a. D., Profeſſor in Magdeburg.
40. Worſaae, Etatsrath in Kopenhagen.

4. Geſchäftsführender Ausſchuß.

a. In Hannover.

Die Herren:

1. v. Alten, Geh. Legationsrath.
2. Bärens, Dr. phil.
3. Bodemann, Rath.
4. Dommes, Obergerichtsrath.
5. Fiedeler, Amtsrichter.
6. Groteſend, Dr., Archivrath.
7. Jugler, Oberbergrath.
8. Jugler, Stadtſecretair.
9. Lichtenberg, Präſident des Landes-Conſiſtoriums.
10. Mithoff, Oberbaurath
11. Müller, Joh., Dr., Studienrath und Conſervator des Welfen-Muſeums.
12. v. Münchhauſen, Landſchaftsrath.
13. Nieper, Landdroſt a. D.

Die Herren:

14. Peterßen, Dr., Oberſchulſecret.
15. Schädel. Dr., Rector.
16. Schaumann, Dr., Staatsrath.

b. Außerhalb Hannover:

1. Blumenbach, Major in Thorn.
2. Braun, Landdroſt in Stade.
3. Gödeke, K., Dr., Privatgelehrter in Göttingen.
4. Grote-Schauen, Reichsfreiherr und Erbſchenk in Halberſtadt.
5. v. Hammerſtein-Lexten, Freiherr, Staatsminiſter in Neu-Strelitz.
6. Havemann, Dr., Profeſſor in Göttingen.
7. Jördens, Dr., Rector in Nienburg.
8. Klopp, Dr., Archivrath in Wien.

Die Herren:

9. v. d. Knesebeck, General-Major in Frankfurt a. M.
10. v. Lenthe, Oberappellationsrath in Lenthe.
11. Müller, Alb., Dr., Conrector in Hameln.
12. Pfannenschmid, Dr, Archivassistent in Düsseldorf.
13. v. Ramdohr, General a. D. in Celle.
14. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major auf Schelenburg.

Die Herren:

15. Schmidt, Gust., Dr., Gymnasial-Director zu Nordhausen.
16. v. Wangenheim, Freiherr, Klostercammer-Director a. D. in Waake.
17. v. Warnstedt, Dr., Geh. Regierungsrath und Curator der Universität Göttingen.
18. v. Werlhof, Obergerichts-Director in Lüneburg.

5. Wirkliche Mitglieder.

Die Herren:

Aurich.

1. Blohm, Oberlandbaumeister.
2. Brenning, Amts-Assessor.

Basse, Amts Neustadt a. R.

3. Ritterbusch, Pastor.

Bennigsen bei Pattensen.

4. General v. Bennigsen.

Bergen an der Dumme.

5. Busch, Apotheker.

Berlin.

6. Rudloff, Legationsrath.

Blankenburg.

7. Bode, Referendar.
8. Leibrock, Kaufmann.
9. Simonis, Collaborator.

Bohmte.

10. v. d. Busche-Ippenburg-Kessel, Graf.

Braunschweig.

11. Aßmann, Professor.
12. Dürre, Dr., Oberlehrer.
13. v. Eschwege, Kreisgerichtsrath.
14. Hänselmann, Stadtarchivar.
15. Keuffer, Amtsrichter.
16. Magistrat, löblicher.
17. Steinmann, Kaufmann.
18. v. d. Wense, Drost.

Die Herren:

19. Westphahl, Stadt-Archiv-Registrator.
20. Wilhelmy, Postsecretair.

Bremen.

21. Donandt, Dr., Senator.

Breslau.

22. Cramm, Baron.
23. Stock, Eisenbahn-Baumeister.

Bückeburg.

24. v. Strauß. Archivar.

Calenberg.

25. v. Ompteda, Ober-Amtsrichter.

Cassel.

26. Haüsmann, Inspector.
27. Pabst, Geh. Regierungsrath.

Celle.

28. v. Düring, Ober-Oberappellationsrath.
29. Ebeling, Gymnasial-Director.
30. Hugo, W., Commerzrath.
31. Kielmansegge, Graf, Oberstlieutenant.
32. v. Klencke, Oberstlieutenant.
33. v. d. Knesebeck, Landschafts-Director.
34. Köler, Dr. phil.
35. Maugold, Obergerichts-Anwalt.
36. v. Ramdohr, General.

Die Herren:

37. v. Rössing, Vice-Präsident des Ober-Appellationsgerichts.
38. Rottmann, Berg-Commissair.
39. v. Schlepegrell, Vice-Präsident des Ober-Appellationsgerichts.
40. Schmidt, Ober-Appellationsrath.
41. v. Schwicheldt, Graf.
42. v. Spörken, Ober-Landstallmeister u. General-Lieutenant.
43. v. Trampe, Ober-Appellationsrath.
44. v. d. Wense, Ober-Appellationsrath.

Dannenberg.

45. Windel, Senator.

Danzig.

46. Gündell, Hauptmann.

Demern in Mecklenburg-Schwerin.

47. Masch, Pastor, Archivrath.

Dessau.

48. Brock, Ober-Schulrath.

Döhren.

49. Butze, Gutsbesitzer.

Dorpat.

50. Meyer, L., Dr., Professor.

Dresden.

51. de Baux, Oberst.

Düsseldorf.

52. Pfannenschmidt Dr., Archiv-Assistent.

Einbeck.

53. Harland, Stiftskantor.

Elze.

54. Soestmann, Amtsrichter.
55. Stach, Finanzrath.

Frankfurt a. M.

56. v. d. Knesebeck, General.

Frankfurt a. d. O.

57. Rudloff, Regierungsrath.
58. Blumenhagen, Hauptmann.

Die Herren:

Freiburg im Kehdingschen.

59. v. d. Decken, Staatsminister a. D.

Gandersheim.

60. Brackebusch, Lehrer.

Geismar.

61. Sander, Pastor.

Gelliehausen.

62. Meder, Ober-Appellationsrath.

Gestorf.

63. v. Linsingen, Oberstlieutenant.

Glatz.

64. v. Meding, Hauptmann.

Godelheim.

65. Graf Bocholz-Asseburg.

Göttingen.

66. Baemeister, Staatsminister.
67. Butze, Dr., Amtsrichter.
68. Ehrenfeuchter, Dr. theol., Ober-Consistorialrath und Abt.
69. Frensdorf, Dr., Professor.
70. Gödeke, K., Dr., Privatgelehrter.
71. Havemann, Dr., Professor.
72. Kraut, Dr., Hofrath und Professor.
73. Kunze, Bibliothekssecretair.
74. Meier, Obergerichtsrath a. D.
75. Nöldeke, Postrath.
76. v. Reden, Auditor.
77. Sartorius v. Waltershausen, Freiherr, Dr., Professor.
78. Waitz, Dr., Professor.
79. v. Warnstedt, Dr., Geh. Regierungsrath und Curator der Universität.
80. Wolf, Universitätsrath.
81. Wöhler, Dr., Ober-Medicinalrath und Professor.

Halberstadt.

82. Grote-Schauen, Reichsfreiherr und Erbschenk.

Hamburg.

83. v. Deynhausen, Graf, Lieutenant.

Die Herren:

Hameln.

84. Dammann, Dr.
85. Griesebach, Obergerichtsrath.
86. Müller, Dr. phil., Conrector.
87. Theilkuhl, Rector.

Hannover und Linden.

88. Ahrens, Dr., Gymnasial-Director.
89. Albrecht, General-Director.
90. v. Alten, Geheimrath.
91. v. Alten, Geheimer Legationsrath.
92. Andreae, Ober-Finanzrath.
93. Angerstein, Commerzrath.
94. v. Bar, Geh. Finanzdirector und Geh. Rath.
95. v. Bar, Landdrost und Geh. Rath.
96. Bärens, Dr. phil.
97. Bartels, Oberrevisor.
98. Bauermeister, Obergerichts-Anwalt.
99. Baum, L. F., Sprachlehrer.
100. Beckmann, Hoffabrikant.
101. v. Bennigsen, Graf, Minist.-Vorst. a. D.
102. Benzinger, Hofschornsteinfeger.
103. Bergmann, Geh. Rath.
104. Bergmüller, Buchbinder.
105. Blumenthal, Hauptmann a. D.
106. Bodemann, Rath.
107. Bödeker, Senior.
108. Boedeker, Consistorialrath.
109. Bokelberg, Wegbaurath.
110. Böning, Rentier.
111. v. Bothmer, Amtsassessor.
112. Böttger, Rath.
113. Brandes, Dr., Ober-Medicinalrath.
114. Brandis, Dr., Ober-Consistorialrath.
115. Brehmer, Medailleur.
116. v. Bremer, Graf.
117. Brönnenberg, Dr., Steuer-Director a. D.
118. Brüel, Geh. Finanzrath.
119. Bünemann, Amtsrichter a. D.
120. Buresch, Fr., Commerzrath.
121. v. d. Busssche-Münch, Oberschenk.
122. Callin, Schuldirector.
123. Cammann, Consistorialrath.
124. Capelle, Dr., Collaborator.
125. Caspary, Dr., Obergerichts-Anwalt.
126. Coben, Dr., Medicinalrath.
127. Culemann, Senator.
128. Culemann, K., Particulier.
129. Deichmann, Dr., Conrector.
130. Dempfwolff, Dr., Landsyndicus.
131. Dommes, Obergerichtsr. a. D.
132. Dommes, Dr. jur.
133. Droste, Baurath.
134. Düsterdieck, Consistorialrath.
135. Dux, Antiquitätenhändler.
136. Eichwede, Commerzrath.
137. Fiedeler, Amtsrichter.
138. Fiedeler, Kornhändler.
139. Flügge, Ober-Finanzrath.
140. Frank.
141. Frankenfeld, Finanzrath.
142. Gebser, General-Lieutenant a. D.
143. Giere, Hof-Lithograph.
144. Göhmann, Buchdrucker.
145. Goltermann, Dr., Obergerichts-Anwalt.
146. Grahn, Collaborator.
147. Gropp, Obergerichtsrath.
148. Grote, Freiherr, General-Lieutenant a. D.
149. Grote, Ober-Commissair.
150. Grotefend, Dr., Archivrath.
151. Guthe, Dr., Professor.
152. Haase, Dr., Obergerichts-Anwalt.
153. Hahn, H. W., Ober-Commerzrath und Hof-Buchhändler.
154. Hahn, Dr., Medicinalrath.
155. Harseim, Ober-Revisor.
156. Hase, Baurath.
157. Hasse, Rechnungsrath.
158. Hausmann, Ober-Baurath a. D.
159. Heddenhausen, Geheimer Cämmerier.
160. Heinemann, Herm., Banquier.
161. Heinemann, Julius, Banquier.
162. Hildebrand, Senator.
163. Himly, Assessor.
164. Hölty, Pastor.
165. Homeyer, Dr., Sanitätsrath.
166. Hoppenstedt, Amts-Gerichts-Assessor.
167. Horstmann, Ober-Controleur.
168. Horstmann, Registrator.
169. v. Jacobi, General der Infanterie.

Die Herren:

170. Jänecke, Chr., Hofbuchdrucker.
171. Jänecke, G., jun., Buchdrucker.
172. Iffland, Ober-Steuerrath a. D.
173. Jugler, Ober-Bergrath a. D.
174. Jugler, Stadtsecretair.
175. Knigge, Frhr., Hof-Jägermeister.
176. Koken, Commissair.
177. Kuntze, Maurermeister.
178. Lambrecht, Dr. phil.
179. Lameyer, Hof-Goldarbeiter.
180. v. Landesberg, Hauptmann a. D.
181. Lewing, Kaufmann.
182. Lichtenberg, Präsident des Landes-Consistoriums.
183. Liebsch, Ferd., Maler.
184. Linde, Stabsroßarzt.
185. Lüders, Justizrath.
186. v. Malortie, Dr., Ober-Hofmarschall u. Staatsminister.
187. Mascher, Commissair.
188. v. Meding, Kammerherr, Oberhofmeister.
189. Mehtis, Geh. Regierungsrath.
190. v. Meltzing, Schatzrath.
191. Mertens, Dr., Schuldirector.
192. Meyer, Dr., Ober-Land-Rabbiner.
193. Meyer, Dr., Lehrer.
194. Meyer, Kriegs-Cassirer.
195. Mierzinsky, Commerzrath und Hof-Buchhändler.
196. Mithoff, Oberbaurath.
197. Mithoff, Geometer.
198. Molthan, Ober-Hofbaurath.
199. Müller, J., Dr., Studienrath und Conservator.
200. Müller, General-Lieutenant.
201. v. Münchhausen, Staatsminister a. D.
202. v. Münchhausen, Landschaftsrath.
203. Nabert, Dr., Lehrer.
204. Neumann, Bankdirector.
205. Niemeier, Geh. Kriegsrath.
206. Nieper, Landdrost.
207. Noltemeyer, Obergerichts-Anwalt.
208. Nordmann, Maurermeister.
209. Oeltzen, Maler.
210. Oesterley, Hofmaler und Professor.
211. Ohtmeyer, Eisenbahn-Betriebs-Inspector.

Die Herren:

212. Oldekop, Kriegsrath.
213. v. Ompteda, Geh. Regierungsrath.
214. v. Ompteda, Kammerherr.
215. Pabst, Studienrath.
216. Pape, Landbau-Inspector.
217. Peterßen, Dr., Ober-Schul-Secretair a. D.
218. Petzel, Rentier.
219. Pohse, Privatgelehrter.
220. Polchau, Registrator.
221. Rasch, Stadtdirector.
222. Rasch, Eisenbahn-Inspector.
223. v. Reden, Ober-Jägermeister.
224. Reinecke, Feldprobst.
225. Rinck, Kaufmann.
226. Röhrs, W., Kaufmann.
227. Rose, Advokat.
228. v. Rudloff, Obergerichtsrath.
229. Rudolph, Hof-Schirmfabrikant.
230. Rühlmann, Dr., Professor.
231. Rumann, Kammer-Director a. D.
232. Rümpler, Commerzrath, Buchhändler.
233. Rupstein, Dr. theol., Abt zu Loccum.
234. Schädel, Dr., Rector.
235. Schäfer, Buchdrucker.
236. Schaumann, Dr., Staatsrath.
237. Schtäger, Dr., Senator.
238. Schtette, Lehrer.
239. Schlüter, P., Hofbuchdrucker.
240. Schmalfuß, Schulrath.
241. Schmidt, Dr., Oberstabsarzt.
242. v. Schulte, A., Kammerherr.
243. v. Schwicheldt, Graf, Erbmarschall und Kammerherr.
244. v. Seebach, Geh. Finanz-Director.
245. Seelig, S., Kunsthändler.
246. Seweloh, Oberstlieutenant.
247. v. Sichart, General.
248. Sievers, Obergerichtssecretair.
249. Simon, Auditor.
250. Starcke, Regierungsrath.
251. v. Steinberg, Geh. Rath.
252. Steinmetz, Dr., Oberlehrer.
253. Stolzenberg, Oberst.
254. Stromeyer, Berg-Commissair.
255. Struckmann, Obergerichtsrath.
256. Tappen, Assessor.
257. Teichmann, Rath.
258. Tellkampf, Dr., Director und Professor.

Die Herren:

259. v. Uslar-Gleichen, Freiherr, Oberstlieutenant.
260. Vogt, Geh. Justizrath.
261. Wagener, Dr.
262. Warncke, Copiist.
263. Wedekind, Berghandlungs-Director.
264. Wehner, Capellmeister.
265. Wellhausen, Buchbinder.
266. Wessel, R., Weinhändler.
267. Westernacher, Rentier.
268. Wieneke, Zahl-Commissair.
269. Wiener, Dr., Oberlehrer.
270. Windthorst, Staatsminister a. D.
271. Witte, Obergerichts-Vice-Director a. D.
272. Witting, Landbaumeister.
273. Wölffer, Obergerichts-Anwalt.
274. Wüstenfeld, Dr., Justizrath.
275. Wyneken, Lehrer.
276. Ziehe, Dr., Medicinalrath.

Harburg.

277. Loges, Wasserbau-Inspector.

Hildesheim.

278. Flöckher, Obergerichtsdirector.
279. Hartmann, Geheimrath.
280. Krätz, Dr., Privatgelehrter.
281. Meese, Commissair.
282. Pralle, Postmeister.
283. v. Reden, Auditor.
284. Tochtermann, Architekt.

Hohenbostel, Amts Wennigsen.

285. Fromme, Pastor.

Hudemühlen.

286. v. Hodenberg, Staatsminister a. D.
287. Teusch, Administrator.

Hülsen, Mecklenburg-Schwerin.

288. v. Campe, Kammerherr.

Ilsenburg.

289. Botho, Graf zu Stolberg.

Kettenburg.

290. v. d. Kettenburg, Gutsbesitzer.

Kiel.

291. Usinger, Dr., Professor.

Die Herren:

Kirchrode.

292. Böttcher, Pastor.

Königsberg in der Neumark.

293. Schomer, General-Major.

Lenthe.

294. v. Lenthe, Ober-Appellations-Rath.

Liethe.

295. v. d. Busche, Gutsbesitzer.

Lingen.

296. v. Dincklage, Amts-Gerichts-Assessor.

Lintorf.

297. Hartmann, Dr. jur.

Loccum.

298. König, Prior des Klosters Loccum.

Lüneburg.

299. Jochmus, Obergerichtsrath.
300. Niemann, Obergerichts-Vice-Director.
301. v. Selchow, Landrath.
302. v. Werlhof, Obergerichts-Director.

Magdeburg.

303. Krancke, Eisenbahn-Director.

Melle.

304. Hintze, Dr., Bürgermeister.

Meppen.

305. Freye, Obergerichtsrath.

Moringen.

306 Stiller, Cantor.

Moskau.

307. Krahmer, Dr. phil.

Großen-Munzel.

308. v. Hugo, Gutsbesitzer.

Münden.

309. Retzmann, Dr., Bürgermeister.
310. Valett, Oberlehrer.

Die Herren:

Neu-Strelitz.

311. v. Hammerstein-Loxten, Freiherr, Staatsminister.

Nienburg.

312. Gade, Lehrer.
313. Heye, Wasserbau-Inspector.
314. Jördens, Dr., Rector.
315. Mühlenfeldt, Obergerichts-Director.
316. Weichelt, Buchdrucker.

Nordhausen.

317. Schmidt, Dr., Gymnasial-Director.

Northeim.

318. Röhrs, L. E.
319. Rudolph, Lehrer.
320. Suadicani, Bürgermeister.
321. Stein, Kaufmann.
322. Vennigerholz, Rector.
323. Zoppa, Administrator.

Oldenburg.

324. v. Alten, Kammerherr.

Osnabrück.

325. Funk, Oberbaurath.
326. Grahn, Wegbau-Inspector.
327. Miquél, Bürgermeister.
328. Stüve, Dr., Landrath, Bürgermeister a. D.

Ovelgönne bei Sonderburg.

329. Hinüber, Forstbeamter.

Oyle bei Nienburg.

330. v. Arenstorf, Gutsbesitzer.

Peine.

331. v. Krogh, Bürgermeister.

Posen.

332. Flöckher, Oberst.

Potsdam.

333. Sievert, Regierungsrath.

Preten, Amts Neuhaus i. L.

334. v. d. Decken, Kammerrath a. D.

Schloß Ricklingen.

335. v. Brandis, General.

Die Herren:

Ringelheim.

336. v. d. Decken, Graf, Geheimer Rath.

Rostock.

337. Krause, Director.

Schäferhof bei Nienburg.

338. Wigrebe, Oekonom.

Scharmbeck.

339. Schmand, Commerzrath.

Schelenberg.

340. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major.

Soltau.

341. Schaper, Apotheker.

Spandau.

342. Schweitzer, Major.

Stade.

343. Braun, Landdrost.
344. v. Müller, Obergerichts-Director.
345. Sander, Dr., Collaborator.

Stemmen.

346. Sturtzkopf, B., Gutsbesitzer.

Stolzenau.

347. Niemeyer, Amtsrichter.

Suhlingen.

348. Fienemann, Superintendent.

Thorn.

349. Blumenbach, Major.

Trier.

350. v. Rudloff, Regierungsrath.

Uchte.

351. Hoppenstedt, Amtmann.

Udvard bei Neuhäusel in Ungarn.

352. v. Werlhof, Dr. phil., Gutsbesitzer.

Uschlag bei Münden.

353. Twele, Pastor.

Die Herren:

Verden.

354. v. Hammerſtein, Rittmeiſter.
355. Roſcher, Geh. Ober-Regierungsrath.

Waake bei Göttingen.

356. v. Wangenheim, Freiherr, Kloſtercammer-Director a. D.

Wehden, Kreis Lübbeke.

357. Broſin, Dr. jur.

Wendhauſen bei Hildesheim.

358 Erhardt, Paſtor.

Weißenfels.

359. Purgold, Hauptmann.

Die Herren:

Weſten.

360. Seidel, Paſtor.

Weſterbrock bei Eſchershauſen.

361. v. Grone, Gutsbeſitzer.

Wiebrechtshauſen.

362. Berckefeld, Kloſtergutspächter.

Wien.

363. Klopp, Dr., Archivrath.
364. Simon, Ober-Commerzrath.

Wißmannshof bei Münden.

365. Wißmann, Dr. phil.

Wolfenbüttel.

366. Bibliothek, Herzogliche.

III.

Publicationen des Vereins.

Die mit einem Stern bezeichneten Druckſachen und Lithographieen ſind, ſoweit der Vorrath reicht, zu den beigeſetzten Preiſen direct vom Vereine zu beziehen; jedoch ſollen den Vereins-Mitgliedern die Jahrgänge des „Archivs“ zur Hälfte der nebenbemerkten Preiſe, die Jahrgänge 1850 bis 1856 der „Zeitſchrift“ dagegen der Jahrgang zu 1 ℔ abgelaſſen werden.

---

1. Programm und Statut des Vereins. 8.
2. 1—29. Nachricht über den Verein. 8.
3. *Katalog der Bibliothek des Vereins. 1866. 8. 15 gr
4. Vaterländiſches Archiv. Bd. 1—5. 1819—1821. 8.
5. *Neues vaterländiſches Archiv. Bd. 1—16. 1822—1829. 8. (Einzelne Hefte zu 5 gr) ..... à 15 gr
6. *Daſſelbe. Bd. 17—24. 1830—1833. 8. (Einzelne Hefte zu 5 gr) ..... à 10 gr
7. *Vaterländiſches Archiv des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen. 1834—1841. 8..... à 10 gr
8. *Daſſelbe. 1842—1844. 8..... à 20 gr
9. *Archiv des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen. 1845 bis 1849. 8. (Einzelne Hefte zu 22 gr 6 ₰) à 1 ℔ 15 gr
10. *Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen. 1850—1858 [1]). 8. (Einzelne Hefte zu 22 gr 6 ₰) à 1 ℔ 15 gr
11. *Dieſelbe. Jahrg. 1859. 8..... à 22 gr 6 ₰
12. *Dieſelbe. Jahrg. 1860—1865. 8. .. à 1 ℔ 15 gr

---

[1]) Der Jahrgang 1856 beſteht aus Heft 1 und 2 nebſt Nachtrag zum 1. Hefte.

(Vollständige Exemplare des Archivs und der Zeitschrift von 1819—1865 können zu 36 ℛ abgegeben werden.)

13. *Kirchen und Kapellen im Königreiche Hannover. Nachrichten über deren Stiftung ꝛc., zusammengestellt von H. W. H. Mithoff. Erstes Heft: Gotteshäuser im Fürstenthume Hildesheim. 1865. 4. ..... 1 ℛ

14. *Urkundenbuch des historischen Vereins für Niedersachsen. Heft 1. Urkunden der Bischöfe von Hildesheim. 1864. 8. .... 5 gr

Heft 2. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 1. 1852. 8. 22 gr 6 ₰

Heft 3. Walkenrieder Urkundenbuch, Ath. 2. 1855. 8. 20 gr

Heft 4. Die Urkunden des Klosters Marienrode bis 1440 [1]). 1859. 8. ..... 25 gr

Heft 5. Urkundenbuch der Stadt Hannover bis zum Jahre 1369. 1860. 8. ..... 1 ℛ 15 gr

Heft 6. Urkundenbuch der Stadt Göttingen bis zum Jahre 1400. 1863. 8. ..... 1 ℛ 6 gr

Heft 7. Urkundenbuch der Stadt Göttingen vom Jahre 1401—1500 1867. 8. ..... 1 ℛ 6 gr

15. Lüneburger Urkundenbuch, Abth. VII. Urkundenbuch des Klosters St. Michaelis zu Lüneburg. Heft 1. 1 ℛ 6 gr

Desselben, Heft 2. ..... 1 ℛ 12 gr

Heft 7. Urkundenbuch der Stadt Göttingen vom Jahre 1401—1500. 1867. 8. ..... 1 ℛ 6 gr

16. Wächter, J. C., Statistik der im Königreiche Hannover vorhandenen heidnischen Denkmäler. (Mit 8 lithographirten Tafeln.) 1841. 8. ..... 15 gr

17. *Grote, J., Reichsfreiherr zu Schauen. Urkundliche Beiträge zur Geschichte des Königreichs Hannover und Herzogthums Braunschweig von 1243 bis 1570. 8. [2]). 10 gr

---

[1]) Vierte Abtheilung des Calenberger Urkundenbuches von W. von Hodenberg.

[2]) Der Erlös dieser Schrift ist von dem Herrn Verfasser dem Vereine überwiesen worden.

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 08553 1807

18. *Heise, O., Die Freien im Amte Ilten. (Aus der Zeitschrift des Vereins, Jahrgang 1856, abgedruckt.) 8. 10 gr

19. *v. Hammerstein, Staatsminister, Die Besitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer und der Ursprung dieser Grafen. Nebst Nachtrag. Mit Karten und Abbildungen. (Aus der Zeitschrift des Vereins, Jahrgang 1857, abgedruckt.) 8. ..... 20 gr

20. *Rudorff, Dr., Advokat, Das Amt Lauenstein. (Aus der Zeitschrift des Vereins, Jahrgang 1858, abgedruckt.) 8. 10 gr

21. *Das Staatsbudget und das Bedürfniß für Kunst und Wissenschaft im Königreich Hannover. 1866. 4. 7 gr 6 ₰

22. *Brockhausen, Pastor, Die Pflanzenwelt Niedersachsens in ihren Beziehungen zur Götterlehre und dem Aberglauben der Vorfahren. (Aus der Zeitschrift des Vereins Jahrgang 1865, abgedruckt.) 8. ..... 10 gr

23. *Portrait des Herzogs Georg von Braunschweig-Lüneburg. gr. Fol. .... 10 gr

24. *Portrait der Kurfürstin Sophie, nachmaligen Thronerbin von Großbritannien. gr. Fol. .... 10 gr

25. *Portrait des Kurprinzen Georg Ludwig, nachmaligen Königs Georg I. von Großbritannien. gr. Fol. 10 gr

26. Portrait der Kurprinzessin Sophie Dorothea, Gemahlin Georg Ludwigs. gr. Fol.